

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für die Vertragsbeziehungen der Schmitz-Mosel, vertreten durch Herrn Manfred Schmitz (nachfolgend „Anbieter“) und dem Teilnehmer der Tour (nachfolgend „Kunde“).

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

Der Kunde meldet sich über das Internetportal des Anbieters für eine geführte Motorrollertour an. Der Vertrag kommt sodann durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Anbieters zustande.

§ 3 Pflichten des Anbieters

1. Der Anbieter überlässt dem Kunden für die Zeit der Tour einen Roller „im Retro-Stil“. Der Anbieter ist für den verkehrstauglichen Zustand des Rollers verantwortlich.
2. Sofern der Kunden nicht im Besitz eines eigenen Schutzhelmes ist, stellt der Anbieter dem Kunden einen Helm zur Verfügung.
3. Vor Beginn der geführten Motorrollertour weist der Anbieter den Kunden in die Führung des Motorrollers ein und erläutert dem Kunden die Wegstrecke.
4. Der Anbieter führt die gesamte Tour und steht dem Kunden für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

§ 4 Rücktrittsrecht des Anbieters

1. Der Anbieter ist gegen Erstattung der Teilnahmegebühr berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn er bei der Einweisung in die Bedienung und Führung des Motorrollers erkennt, dass ein Kunde nicht zum Führen des Motorrollers geeignet ist.
2. Ebenso ist der Anbieter berechtigt, bei für die Tour ungünstiger Witterung, die Tour gegen Erstattung des Entgeltes abzusagen oder im Einvernehmen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
3. Leistet der Kunde während der Tour den Anweisungen des Anbieters nicht Folge oder/und verstößt gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung, so ist der Anbieter berechtigt, den Kunden von der Weiterführung der Tour auszuschließen. Das Entgelt wird in diesen Fällen nicht zurückerstattet.

§ 5 Pflichten des Kunden, Teilnahmevoraussetzungen

1. Der Kunde hat die erforderlichen Voraussetzungen für das Führen von Motorrollern nachzuweisen. Eine gültige Fahrerlaubnis ist im Original vorzulegen.
2. Der Kunde muss das 23. Lebensjahr vollendet haben und mindestens eine Fahrerlaubnis zum Führen eines Mofas besitzen. Ist der Kunde vor dem 01.04.1965 geboren, so darf er auch ohne entsprechende Fahrerlaubnis teilnehmen.
2. Der Kunde darf das zulässige Höchstgewicht von 140 kg nicht überschreiten.
3. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass er sich bei Tourantritt in einem fahrtüchtigen Zustand befindet. Es gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.
5. Der Kunde verpflichtet sich, während der gesamten Tour seinen Schutzhelm zu tragen.
6. Der Kunde verpflichtet sich, sorgfältig mit dem ihm überlassenen Motorroller umzugehen und diesen insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder diesen mit einem anderen Teilnehmer zu tauschen.

§ 6 Kosten, Zahlungsbedingungen und Stornierung

1. Der Kunde hat die vom Anbieter auf dessen Internetseite zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses festgelegten Kosten zu tragen.
2. Grundsätzlich hat der Kunde spätestens 30 Tage vor dem vereinbarten Termin, Vorkasse zu leisten, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden.
3. a) Storniert der Kunde innerhalb der Zeit von 17 Tagen, werden ihm 70 % des gezahlten Betrages erstattet.
b) Bei einer Stornierung innerhalb der letzten 3 Tage vor dem vereinbarten Termin, werden ihm 50 % des gezahlten Betrages erstattet.

§ 7 Risiken

1. Der Kunde ist sich über die allgemeinen Risiken der Nutzung eines Motorrollers bewusst und wurde hierüber aufgeklärt. Insbesondere ist dem Kunden bewusst, dass es sich bei der Benutzung der Wege in den Weinbergen teilweise um unbefestigte Wege handelt, welche auch durch Witterungsbedingungen beeinflusst werden können. Dieses Risiko übernimmt der Kunde auf eigene Gefahr. Eine Unfallversicherung seitens des Anbieters besteht nicht.
2. Schwangeren wird von einer Teilnahme an der Tour ausdrücklich abgeraten.

§ 8 Haftung von Anbieter und Kunden

1. Die Haftung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit haften der Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen darüber hinaus auch bei fahrlässiger Pflichtverletzung.
2. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für vorsätzliche oder grob fahrlässige Verstöße des Kunden gegen die Straßenverkehrsordnung. Insbesondere übernimmt er keine Haftung für Verstöße gegen die Helmpflicht oder für das Fahren unter Alkoholeinfluss oder ähnlichen Drogen und Substanzen.
3. Der Kunde haftet für Schäden am Motorroller, die er verursacht hat. Eine Kaskoversicherung besteht nicht.
4. Die Motorroller des Anbieters sind im Rahmen der gesetzlichen Haftpflichtversicherung versichert. Der Versicherungsschutz entfällt bei vorsätzlicher, grob fahrlässiger oder widerrechtlicher Herbeiführung des Schadensfalls durch den Kunden.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
2. Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche ist der Geschäftssitz des Anbieters.
3. Abweichende Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
4. Die Geschäftsbedingungen gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung.
5. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sein, so ändert dies nichts an der Wirksamkeit des übrigen Vertrages. Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Bestimmungen, es sei denn, dass dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde.